

JAKUB FLÜGELBUNT

... UND MAGDALENA ROTENBAND
ODER:
WIE TIEF EIN VOGEL
SINGEN KANN

MIROSLAV SRNKA
COMICS FÜR DREI SÄNGER*INNEN UND ENSEMBLE
THEATER AACHEN // BÜHNE



stadt aachen



URAUFFÜHRUNG DER ENSEMBLEFASSUNG

MIROSLAV SRNKA

JAKUB FLÜGELBUNT

... UND MAGDALENA ROTENBAND

ODER: WIE TIEF EIN VOGEL SINGEN KANN

COMICS FÜR DREI SÄNGER*INNEN UND ENSEMBLE

LIBRETTO VON MIROSLAV SRNKA

NACH EINEM MÄRCHEN VON MARIA PROCHÁZKOVÁ

Sopran (Mutter / Eichhörnchen)

Lisa Ströckens

Bariton (Jakub)

Fabio Lesuisse

Bass (Vater / Igel / Eule)

Pawel Lawreszuk

Sinfonieorchester Aachen

Premiere So 27.06.2021, Bühne

Dauer ca. 1 Stunde, keine Pause

(Online-Premiere bei ACHT BRÜCKEN am 09.05.2021

ACHT BRÜCKEN Mediathek und philharmonie.tv)

Aufführungsrechte © Bärenreiter-Verlag

Kassel · Basel · London · New York · Praha

KOMPOSITIONSAUFTRAG DER ENSEMBLEFASSUNG

VON ACHT BRÜCKEN. MUSIK FÜR KÖLN



Musikalische Leitung **Christopher Ward**
Inszenierung **Clara Hinterberger**
Ausstattung **Dorien Thomsen**
Kostüme **Marie Harneit**
Visuelle Gestaltung **Patrick Widmer**
Videokunst / Animation **Luca Fois**
Licht **Manuel Michels**
Dramaturgie **Pia-Rabea Vornholt**
Studienleitung **Mathis Groß, Hiroshi Ueno**
Musikalische Assistenz **Younghee Hwang, Atsuko Ota**
Regieassistenz **Johanna Eder**
Inspizienz **Andreas Joost**
Souffleur **Burkhard Dinter**

TECHNISCHE BETRIEBE UND WERKSTÄTTEN

Leitung: **Ralf Maibaum** Technischer Direktor. **Dorien von Treskow** Ausstattungsleiterin. **BÜHNENTECHNIK** **Norbert Conrad** Technischer Oberinspektor. **Giuseppe Barletta** Bühnenmeister der Produktion. **Mark Biergans, Alexander Giesebrecht** Bühnenmeister. **BELEUCHTUNG** **Eduard Joebges** Leitung. **Dirk Sarach-Craig** Beleuchtungsinspektor. **Manuel Michels** Beleuchtungsmeister. **Luca Fois** Video. **TON** **Achim Hausherr** Leitung. **WERKSTÄTTEN** **Stanislav Kasalo** Leitung. Vorstände der Werkstätten: Schreinerei **Stanislav Kasalo**. Schlosserei **Ingo Heinen**. Kaschierwerkstatt **Claus Röttgerding**. Malersaal **Britta Kracht-Lütz**. Polsterei **Nina Franssen**. **KOSTÜMABTEILUNG** **Renate Schwietert** Leitung. **Katharina Korb, Renate Schweiger, Charlotte Thomasius** Gewandmeisterinnen. **MASKE** **Maurice Luther** Kommissarische Leitung. **REQUISITE** **Kai Wätjen** Leitung. // Die Ausstattung wurde in den Werkstätten des Theater Aachen hergestellt.

der Flug eines Vogels



EINE »COMIC-OPER« ZU MUSIK UND INHALT

Als »Comic-Oper« bezeichnet der tschechische Komponist Miroslav Srnka seine kunterbunte Kinderoper »Jakub Flügelbunt«, »weil alles in knappen Dialogen nach vorne rast«. Das rege Waldtreiben, in dem »geflogen, gefallen, gerannt, gesucht, gestritten, gezählt und gebastelt« wird, artikuliert sich in kontinuierlichen Wechseln in der Musik, in der man das schnelle Umblättern der Comic-Seiten beinahe zu hören glaubt. Vom Frühling bis zum Herbst erzählt das dreiteilige Märchen in fliegendem Tempo die Geschichte des jungen Vogels Jakob von der Stille des Mutternestes bis zum Erwachsenwerden: Übermütig hat sich der Nestling bei seinen ersten Flugversuchen überschätzt und sich seinen Flügel gebrochen. Zum Glück hat er seine Freunde Eichhörnchen und Igel, mit deren Hilfe er beim Waldrennen prompt den Sieg davonträgt. Doch mehr als der Sieg interessiert ihn Magdalena

Rotenband, die Waldmeisterin im Gesang, die für ihn unerreichbar scheint. Mithilfe der weisen Eule lernt Jakob über den Wert der Freundschaft. Er geht durch Höhen und Tiefen, erfährt was Liebe ist und erkennt, wer er wirklich ist: ein Singvogel, der schließlich doch noch das Fliegen lernt.

Die Inspiration für die Geschichte, die in ihrer ursprünglichen Form als eine erfolgreiche Radio- und Zeichentrickserie existierte, erhielt Miroslav Srnka von der tschechischen Trickfilmerin und Regisseurin Maria Procházková: »Ich habe die Story von Anfang an geliebt, weil sie so viel über Kinder und ihre Eltern erzählt und dies sowohl den Kindern als auch den Eltern sagt.« Das Narrativ des Originals ersetze er durch »Action«. Knappe Dialoge, stetig wechselnde Melodien und Rhythmik prägen die zwischen Sprechergesang und Gesang hin- und herwechselnde Musik. »Ich wollte meine »Klangerfahrung« vom Kommunizieren meiner Kinder in einem Stück festhalten. Ich finde es

faszinierend, wie melodienreich und rhythmisch kreativ Kinder spielen, schreien, lachen, weinen.« (Srnka) Von den Trillern Magdalenas bis zum langsamen wortkargen Sprachduktus des Igels, besitzt jeder Waldbewohner seinen ganz individuellen musikalischen Ausdruck. Kaum verwunderlich, dass das quirlige und besserwisserische Eichhörnchen an manchen Stellen sogar zum Hip-Hop tendiert. In der Musik, in der nicht nur das Schlagzeug, sondern auch außergewöhnliche Instrumente wie ein Heulrohr oder Luftballons eine besondere Rolle spielen, lässt sich jede Aktion mitverfolgen, sei es das Fliegen, das Waldsausen oder Federnsammeln. Als jubelnde Sportfans oder Unterstützer von Jakubs Flugversuchen kommen selbst die Stimmen der Orchestermusiker zum Einsatz. Besonders ist jedoch vor allem Jakubs Gesangspartie: Als Countertenor beginnend sinkt seine Stimme im Verlauf der Oper bis zum Bariton ab und wechselt wie im Stimmbruch virtuos zwischen den Registern. Obwohl für den Sänger eine gesangstechnische Meisterleistung, ist dies für den Jungvogel Jakob kein Grund für übergroßes Selbstbewusstsein. Gut, dass er weise und treue Freunde hat und gelernt hat, auf was es wirklich ankommt: Einfach er selbst zu sein.

Pia-Rabea Vornholt



Pawel Lawreszuk, Fabio Lesuisse, Lisa Ströckens



WALDTIERE SCHATTENSPIEL

Lass Waldtiere mit deinen Händen entstehen! So klappt's am besten: Dunkle einen Raum ab und halte eine Taschenlampe griffbereit.

Mach die Taschenlampe an und lege sie auf einen Tisch oder bitte die Person, mit der du Schattenspiele machst, die Taschenlampe zu halten.

Halte deine Hände zwischen die Wand und das Licht der Taschenlampe und bewege deine Hände so, wie in den Bildern gezeigt.

Wie könnte der Schatten vom Igel oder Eichhörnchen aussehen?





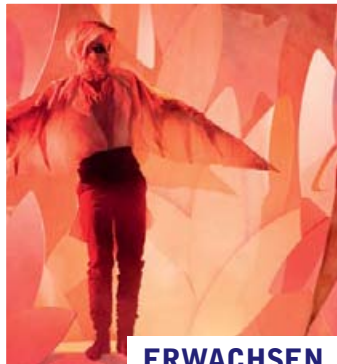
FLIEGEN LERNEN

»Nur wenn der Wind schweigt, darf ein kleiner Vogel fliegen.« Den guten Rat des Papas schlägt Jakob buchstäblich in den Wind, wenn es darum geht, seinem besten Freund Eichhörnchen zu beweisen, dass er bereits alleine fliegen kann! Doch Jakob stürzt und bricht sich den Flügel. Er glaubt, nie wieder fliegen zu können. Seine Freunde basteln ihm einen Flügel aus gespendeten Federn – und schließlich klappt es doch!

FREUNDSCHAFT



»Wir können nicht mehr beste Freunde sein, weil du nie fliegen wirst!« knallt Jakob dem Eichhörnchen an den Kopf. Dieses will nun auch fliegen lernen: Und zwar als Flughörnchen in Form des »kraftsparenden Gleit- und Segelflugs«! Gekränkt, weil er mit gebrochenem Flügel nicht mehr fliegen kann, stößt Jakob seine Freunde von sich. Erst mit dem weisen Rat der Eule versteht er, dass seine Freunde trotzdem zu ihm halten und er auch andere Talente hat. Eichhörnchen motiviert ihn zum Waldrennen: und prompt wird er Sieger im Schnellauf.



ERWACHSEN WERDEN

»Verdammt, ich schaffe nicht mehr Mamas Lied. Kann ich nun so tief wie Papa singen?« Erwachsenwerden ist nicht einfach. Schon gar nicht, wenn auf einmal die Stimme nicht mehr tut, was sie soll! War Jakubs Stimme zuvor noch hoch und klar, wird sie auf einmal brüchig und immer tiefer. Doch er scheint den Grund erkannt zu haben: Liegt es vielleicht an der bezaubernden Magdalena? Ist er verliebt?

WER BIN ICH?

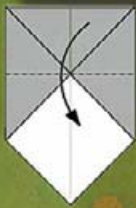
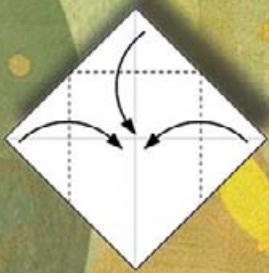
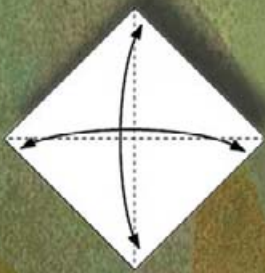


»Ich bin ja ein Singvogel!« Obwohl er Sieger im Waldrennen wurde, ist Jakob traurig. Wer ist er eigentlich, wenn er nicht mehr fliegen kann? Nicht einmal flattern kann er »wie eine blöde Henne« oder »schweben wie eine Hummel«. Er ist kein Ziehvogel mehr, aber auch kein Pinguin oder Papagei. Das ist es: Er kann singen! Vielleicht noch nicht so schön wie Magdalena, aber etwas Übung macht den Meister!



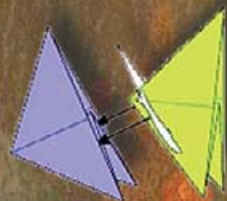
LIEBE

»Warst du schon verliebt?«, fragt Jakob den Igel. Magdalena ist nicht nur schön und klug, sondern auch »Waldmeisterin im Gesang, mit einer Sonderauszeichnung für Zwitschern, Schwirren, Trillern, Tschilpern und sogar Krähen«. Obwohl Magdalena unerreichbar scheint, kürt sie Jakob nicht nur mit dem Siegerband nach dem Waldrennen, sondern startet eine Federsammlung für ihn. Mag sie ihn vielleicht doch?



7x





CHRISTOPHER WARD MUSIKALISCHE LEITUNG

studierte in Oxford und London. Er war Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich, bevor er 2005 als Kapellmeister und Solorepetitor ans Staatstheater Kassel wechselte. 2006 assistierte er Sir Simon Rattle mit den Berliner Philharmonikern bei Wagners »Das Rheingold«. 2009 wurde er Kapellmeister und Assistent von Kent Nagano an der Bayerischen Staatsoper. 2014 wechselte er als 1. Kapellmeister ans Saarländische Staatstheater. Gastengagements führten ihn u.a. an die Hamburgische Staatsoper, die Deutsche Oper am Rhein, die Komische Oper Berlin und die Bregenzer Festspiele. 2019 übernahm er die musikalische Leitung der Neuproduktion von Jörg Widmanns »Babylon« an der Berliner Staatsoper. Seit August 2018 ist er Generalmusikdirektor der Stadt Aachen.

CLARA HINTERBERGER REGIE

studierte Regie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München und war Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und von ENOA am Opera Creation Workshop des Festivals D'Aix-en-Provence. Ihre Inszenierungen umfassen »Cosi fan tutte« an der Kunstuniversität Graz und an der Deutschen Oper Berlin sowie Elfriede Jelineks »Kein Licht« u.a. beim 100°-Festival in Berlin. Für die Münchner Kammerspiele entwickelte sie 2016 zwei Live-Klanginstallationen zu »Dido und Aeneas«. Mit ihrer interdisziplinären Musiktheaterarbeit »Audiogramm – Eine Stadtteilkomposition« eröffnete sie die Spielstätte HochX in München sowie mit »REQUIEM« von Mozart die Nachwuchsplattform der Opernfestspiele 2018 am Nationaltheater Mannheim.



DORIEN THOMSEN **AUSSTATTUNG**

studierte Kunst- und Textilgestaltung an der Universität Köln. Nach ihrem ersten Engagement an den Bühnen der Stadt Köln war sie Assistentin und Mitarbeiterin von Jens Kilian u.a. am Wiener Burgtheater, an der Deutschen Oper Berlin, den Münchner Kammerspielen, der Oper Frankfurt und bei den Salzburger Festspielen. Seit 2003 arbeitet sie als freie Bühnen- und Kostümbildnerin. Mit den Regisseuren Christian von Treskow, Jakob Fedler, Iwona Jera, Stefan Herrmann, Lilli-Hannah Hoepner entstanden gemeinsame Arbeiten u.a. am Theater Freiburg, Theater Münster, an den Schauspielhäusern in Düsseldorf und Bochum, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen, am Deutschen Theater Berlin, an der Hamburger Staatsoper sowie für Oper und Schauspiel in Wuppertal.

MARIE HARNEIT **KOSTÜME**

absolvierte erste Hospitanzen am Theater Oberhausen und am Aalto Theater Essen, bevor sie Szenografie mit Schwerpunkt Kostüm an der Hochschule Hannover studierte. Im Anschluss führte Hospitanzen sie an die Münchner Kammerspiele und ans Staatsschauspiel Dresden. Zudem zeichnete sie verantwortlich für das Bühnenbild bei der Produktion »Exit_Us« beim Spieltrieb Festival in Osnabrück und assistierte am Glocksee Theater in Hannover bei »Der Bau«, einer Stückentwicklung nach Franz Kafka. Seit der Spielzeit 2018/19 ist Marie Harneit Kostümassistentin am Theater Aachen und gestaltete die Kostüme u.a. für die Produktionen »Supergutman« und »All das Schöne«, Henry Purcells »Dido and Aeneas«, »Die Lage« und »status quo«.

PATRICK WIDMER **ILLUSTRATION**

Patrick Widmer wuchs in Basel auf, studierte Graphic Design an der Hochschule für Design & Kunst Luzern und visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel. Als freischaffender Illustrator arbeitet er in den Bereichen Kinder- und Jugendillustration, Musiktheater, Oper, Schauspiel und Editorial Illustration. Er lebt mit seiner Familie in München.

COMPOSER IN FOCUS **MIROSLAV SRNKA**

Die breit gefächerten Werke des mehrfach ausgezeichneten Prager Komponisten Miroslav Srnka reichen von Kammerrepertoire bis zu experimentellen Bühnenwerken und wurden bereits von den renommiertesten Orchestern in den großen Konzertsälen der Welt aufgeführt. Der internationale Durchbruch gelang ihm 2016 mit der Aufführung seiner Oper »South Pole« an der Bayerischen Staatsoper unter Kirill Petrenko. Seit 2019 ist er Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

IMPRESSUM

Miroslav Srnka

»Jakub Flügelbunt ... und Magdalena Rotenband«
oder: »Wie tief ein Vogel singen kann«
Comics für drei Sänger*innen und Ensemble
Libretto von Miroslav Srnka
nach einem Märchen von Maria Procházková (2011)

Texte

Die Texte sind Originalbeiträge
für dieses Heft von Pia-Rabea Vornholt.

Illustrationen

Patrick Widmer

Fotos

Ines Hollinger (Clara Hinterberger), Claudia Kempf
(Dorien Thomsen), Marie-Luise Manthei, Harold
Raitt (Christopher Ward)

Theater Aachen

Spielzeit 2020/21

Herausgeber

Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Generalintendant

Michael Schmitz-Aufferbeck

Verwaltungsdirektor

Torsten Ehlert

Redaktion

Pia-Rabea Vornholt

Gestaltung

DDT2w, Dusan Totovic, Werner Wernicke

Druck und Herstellung

Mainz Druck, Aachen

Schutzgebühr 1,- €

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZEITUNGSVERLAG
AZ AN AACHEN

Kulturpartner **WDR 3**

